

Fortbildungsreihe

Gesprächsführung als Grundlage helfender Beratung für Mitarbeiter*innen in der familienbezogenen Beratung mit dem Schwerpunkt Beratung Schwangerer

im Jahr 2017 in Chorin (bei Berlin)

1. ZIELE UND SCHWERPUNKTE DER FORTBILDUNG

Im Interesse der Rat suchenden Klient*innen ist es erforderlich, dass alle Mitarbeiter*innen in Familienberatungsstellen oder Beratungsstellen mit dem Angebot der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung über fundierte Grundlagen in psychologischer Gesprächsführung verfügen.

Diese Fortbildungsreihe wendet sich an mehrere Zielgruppen und wird innerhalb eines Jahres abgeschlossen.

2. GEPLANTE AKTIVITÄTEN ZUR UMSETZUNG DER ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Die Weiterbildung besteht aus 8 dreitägigen Veranstaltungen von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag (je 20 Unterrichtsstunden).

Sie gliedert sich nach dem in unseren Fortbildungen bewährten "Drei-Säulen-Modell" in

- 1* Wissensvermittlung
- 2* Themenzentrierte Selbsterfahrung
- 3* Transfer in die Praxis

Bei der Wissensvermittlung geht es darum, Wissensdefizite und Unklarheiten herauszufinden und auszugleichen.

Die themenzentrierte Selbsterfahrung ist ein wichtiges Element der Fortbildung zu diesen speziellen Themen. Durch Förderung der Selbstwahrnehmung, Bewusstheit und verbale Reflexion in der Gruppe sollen die Teilnehmer*innen sich ihrer Betroffenheit und Einstellungen zu den eigenen Haltungen und Erfahrungen klar werden.

Der Transfer in die Praxis bedeutet, die durch die Wissensvermittlung und durch die Selbsterfahrung erfahrenen Inhalte in die Berufspraxis zu transferieren, zu integrieren und einzuüben.

Theoretische Grundlagen werden durch einführende Referate und Inputs von den jeweiligen Fachreferent*innen mit ergänzender Diskussion und dem Austausch eigener Erfahrungen und Beispiele erarbeitet.

Die praktischen Übungen und Methoden werden in Kleingruppen, in Skill-Training sowie in Rollenspielen durchgeführt. Dadurch wird das bewusste Umgehen mit gezielter Gesprächsführung in den speziellen Beratungssituationen erprobt und reflektiert.

Durch die praktischen Übungen kann das Gelernte und Erfahrene überprüft werden.

An 5 Wochenenden ist im Anschluss an das jeweilige Seminar eine 4-stündige Gruppensupervision ausschließlich für die Teilnehmer am Praktikum (Zielgruppe "C") vorgesehen.

Zielgruppen:

- A** Teilnehmer*innen, die einen kompletten Grundkurs in der Schwangerenberatung nachweisen müssen; diese belegen alle 8 Wochenenden.
- B** Anerkannte und in der Schwangerenberatung tätige Berater*innen, die an einem oder mehreren Wochenenden teilnehmen wollen.
- C** Bei einem Mitgliedsverband der DAKJEF ausgebildete Ehe-, Familien- und Lebensberater*innen, die sich für Schwangerenberatung qualifizieren wollen; diese belegen die Wochenenden 2, 3, 4, 5 und 6 und das Praktikum.

Bundesgeschäftsstelle:
Neumarkter Straße 84 c
81673 München

Telefon: 0 89 / 4 36 10 91
Telefax: 0 89 / 4 31 12 66

info@dajeb.de

www.dajeb.de www.dajeb-kurse.de

Bank für Sozialwirtschaft, München
IBAN: DE41 7002 0500 0007 8203 01
BIC (SWIFT-Code): BFSWDE33MUE

Mitglied in:

Deutscher Arbeitskreis für Jugend-,
Ehe- und Familienberatung (DAKJEF)
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
ICCFR der WFO

3. INHALTE DER WEITERBILDUNG

Teil I: **Soziale Hilfen, Teil 1** (4 Stunden)

- Besonderheiten der sozialrechtlichen Beratung (Rechtsdienstleistungsgesetz, Schweigepflicht)
- Hilfen der Bundes- und Landesstiftungen

Grundlagen der Gesprächsführung in der psychologischen, psychosozialen Beratung (16 Stunden)

- Kommunikationstheoretische Ansätze nach Watzlawick
- Gesprächsführung nach Rogers und Merkmale klientenzentrierter Beratung
- Methoden hilfreicher Kommunikation, Fragetechniken und Interventionsformen
- Emotionale Zustände erkennen, unterscheiden und intervenieren

Termin: 12. bis 14. Mai 2017

Referentinnen: Claudia Gansauge (Dipl.-Sozialpädagogin)
Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin)

Teil II: **Soziale Hilfen, Teil 2** (6 Stunden)

- Mutterschutz, Beschäftigungsverbot
- Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt

Das einmalige Beratungsgespräch in der Schwangerschaftskonfliktberatung (14 Stunden)

- Rechtliche Rahmenbedingungen §§ 218/219 StGB, SchKG und SFHÄndG inkl. der historischen Entwicklung in Deutschland
- Grundlegende medizinische Kenntnisse zu Methoden des Schwangerschaftsabbruchs
- Reflexion der eigenen Haltungen und Wertvorstellungen
- Auseinandersetzung mit den ethischen Fragestellungen zum Schwangerschaftsabbruch
- Besonderheiten und Herausforderungen der Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratungspflicht versus Vertrauen
- Erwartungen des Gesetzgebers
- Klärung verschiedener Settings (Einzelne, Paare, Eltern mit schwangerer Tochter)
- Üben unterschiedlicher Gesprächssituationen unter Einbeziehung der Gesprächs- und Interventionstechniken aus Teil I (Watzlawick, Rogers etc.)

Termin: 23. bis 25. Juni 2017

Referent*in: Claudia Gansauge (Dipl.-Sozialpädagogin)
Dr. Stefan Schumacher (Dipl.-Theologe)

Teil III: **Soziale Hilfen, Teil 3** (6 Stunden)

- Elterngeld, Elternzeit

Grundlagen der Krisenintervention (14 Stunden)

- Begriffsklärung Konflikt/Krise/Trauma
- Krisenintervention bei Konflikten an kritischen Schnittstellen der Lebensplanung (z. B. ungewollte Schwangerschaft, Status-/Rollenwechsel, Trennung/Scheidung)
- Krisenverläufe
- Interventionsformen in unterschiedlichen Krisenphasen
- Suizid
- Möglichkeiten und Grenzen der Beratung

Termin: 18. bis 20. August 2017

Referentinnen: Claudia Gansauge (Dipl.- Sozialpädagogin)
Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin), Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin)

Teil IV: **Soziale Hilfen, Teil 4** (6 Stunden)

- Kinderzuschlag
- Hilfen nach SGB II (ALG II)

Gesprächsführung bei der Thematik Pränataldiagnostik (14 Stunden)

- Einführung in die pränatale Diagnostik
- Chancen und Risiken der pränatalen Diagnostik
- Grundlegende Methoden der pränatalen Diagnostik
- Psychosoziale Beratung im Kontext der pränatalen Diagnostik
- Methodische und beraterische Kompetenzen
- Netzwerk, Hilfsangebote

Termin: 01. bis 03. September 2017

Referent*innen: Claudia Gansauge (Dipl.- Sozialpädagogin)
Dr. Stefan Schumacher (Dipl.-Theologe), Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin)

Teil V: Sexualpädagogische Grundlagen, Teil 1 (6 Stunden)

- Psychosexuelle Entwicklung
- Sexualität und Sprache
- Qualitätsstandards von Sexualpädagogik

Gesprächsführung mit Paaren (14 Stunden)

- Besonderheiten des dyadischen Systems
- Widerstände im Paargespräch
- Übertragung/Gegenübertragung
- Spezielle Anforderungen an den Berater / die Beraterin
- Methoden und Modelle
- Die Rolle des Mannes in der Schwangerschaftsberatung
- Settingänderung

Termin: 22. bis 24. September 2017

Referent*innen: Jeannette Enders (MA für Sexualpädagogik und Familienplanung)
Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin), Detlef Vetter (Dipl.-Psychologe)

Teil VI: Migration (6 Stunden)

- Eigene Einstellung zur Begegnung mit Fremden
- Kommunikation
- Sprache (Dolmetscher)
- Netzwerk durch Kooperation

Gesprächsführung bei der Thematik Abschied, Trauer und Tod (14 Stunden)

- Trauerbegleitung nach Fehlgeburt, Totgeburt oder Schwangerschaftsabbruch
- Selbstreflexion eigener Verlusterfahrungen
- Umgang mit schmerzlichen Gefühlen wie Trauer, Angst, Schuld, Ohnmacht
- Beziehungsmuster im Trauerprozess (Frauen trauern anders, Männer auch)
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven
- Trauerbewältigung durch heilende Rituale
- Bestattungsfeier, Trauergruppe und andere Hilfsangebote

Termin: 27. bis 29. Oktober 2017

Referentinnen: Zrinka Lucic-Vrhovac (Dipl.-Psychologin); Annette Meissner (Supervisorin, Trauerbegleiterin),
Katharina Schönfuß (Psych. Beraterin, Trauerbegleiterin)

Teil VII: Sexualpädagogische Grundlagen, Teil 2 (6 Stunden)

- Sexualpädagogische Methoden
- Fallarbeit
- Konzepterstellung

Gesprächsführung zum Thema Sexualität in der Beratung (14 Stunden)

- Sexuelle Identität und deren Geschichte
- Worte finden, Sprache entwickeln
- "Klima der Leichtigkeit" als Basis der Beratung
- Problemfelder, Störungsbilder
- Methoden der Sexualberatung
- Sexualberatung und -therapie: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Häufige Themen/Fallbeispiele

Termin: 10. bis 12. November 2017

Referent*innen: Jeannette Enders (MA für Sexualpädagogik und Familienplanung)
Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin), Detlef Vetter (Dipl.-Psychologe)

Teil VIII: Soziale Hilfen, Teil 5 (4 Stunden)

- Zusammenfassung
- Übersicht/Laufzettel anhand Fallvignetten

Adoption/Vertrauliche Geburt (16 Stunden)

- Ablauf einer Adoption (Vorbereitung, Vermittlungsprozess, Adoptionsverfahren)
- Begleitung und Unterstützung der Beteiligten nach Adoptionsbeschluss
- Gesprächsschwerpunkte bei der Beratung
- Einführung in das Verfahren der vertraulichen Geburt
- Rechtliche Hintergründe und Auswirkungen
- Netzwerk und Kooperationen
- Fallbesprechung

Termin: 01. bis 03. Dezember 2017

Referentinnen: Susann Michael (Dipl.-Sozialpädagogin), Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin)

4. PRAKTIKUM

Ehe-, Familien- und Lebensberater*innen, die das 1. bis 6. Wochenende belegt haben, können am Praktikum teilnehmen.

Das Praktikum besteht aus:

- mindestens 40 Stunden Schwangerenberatung
- mindestens 20 Beratungsstundenprotokollen
- 1 Falldarstellung
- 10 einstündige Einzelsupervisionen bei von der DAJEB anerkannten Supervisor*innen
- 20 Std. Gruppensupervision

5. ABSCHLUSS

Die Teilnehmer*innen erhalten je Wochenende eine Teilnahmebestätigung.

Teilnehmer*innen, die an allen 8 Wochenenden teilgenommen haben, erhalten zusätzlich ein Fortbildungszertifikat der DAJEB.

Ehe-, Familien- und Lebensberater*innen, die

- am 1. bis 6. Wochenende teilgenommen haben,
- das Praktikum in allen Punkten absolviert haben und
- am Abschlusskolloquium am 4. Dezember 2017 erfolgreich teilgenommen haben,

erhalten das Zertifikat "Ehe-, Familien-, Lebens- und Schwangerschaftsberater*in (DAJEB)" bzw. "Ehe-, Familien-, Lebens-, Erziehungs- und Schwangerschaftsberater*in (DAJEB)", wenn sie auch die Zusatzqualifikation "Erziehungsberatung" der DAJEB absolviert haben.

6. ZEITLICHER ABLAUF JEWEILS

Freitag	14.30 - 20.30 Uhr	(18.00 - 19.00 Uhr Abendessen)
Samstag	09.00 - 20.30 Uhr	(12.30 - 14.30 Uhr Mittagspause, 18.00 - 19.00 Uhr Abendessen)
Sonntag	08.30 - 11.30 Uhr	

nur für die Teilnehmer*innen am Praktikum:
11.30 - 12.30 Uhr Mittagessen
13.30 - 17.00 Uhr Gruppensupervision

7. ORT

Hotel Haus Chorin
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin
Tel.: 03 33 66 / 5 00
www.chorin.de

8. KOSTEN

- **Je Wochenende** (einschließlich Unterkunft und Verpflegung; Getränke zu den Mahlzeiten sind enthalten): € 202,--
- **Praktikum:** € 650,-- (zahlbar in 5 Raten à € 130,--) zzgl. Kosten für 10 einstündige Einzelsupervisionen

Bei weniger als sechs Teilnehmer*innen am Praktikum muss dieses entfallen.

Bei einem **Rücktritt** bis zu 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 erhoben; danach der volle Beitrag.

9. KURSLEITUNG UND AUSKÜNFTE

Cornelia Weller, Rosentalgasse 7, 04105 Leipzig, Tel.: 01 63 / 2 53 31 30, weller-cornelia@web.de

10. ANMELDUNG mit beiliegendem Anmeldeformular

Die Anmeldung wird erst berücksichtigt, wenn die Teilnahmegebühr auf dem Konto der DAJEB, IBAN: DE41 7002 0500 0007 8203 01, BIC: BFSWDE33MUE eingegangen ist.

Bitte unbedingt den **Namen der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers** und die **Kurs-Nummer (s. Anmeldeformular)** auf dem Überweisungsträger angeben!

11. ANMELDEBESTÄTIGUNG UND WEGBESCHREIBUNG

wird ca. 4 Wochen vor dem Beginn der jeweiligen Veranstaltung versandt.

Anmeldeformular

Bitte nur Privatanschrift angeben:

Bitte mit Unterschrift(en) zurück an:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Jugend- und Eheberatung e.V.
Neumarkter Str. 84 c
81673 München

Titel: Name:

Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ: Ort:

Bundesland:

Tel. (tagsüber):

E-Mail (privat):

oder Fax: 0 89 / 4 31 12 66

oder mit Unterschriften eingescannt

an E-Mail: fortbildungen@dajeb.de

- Ich bin DAJEB-Mitglied Ich bin kein DAJEB-Mitglied
- Ich bin an einer Mitgliedschaft interessiert
(Jahresbeitrag € 25,56)

Fortbildungsreihe: Gesprächsführung als Grundlage helfender Beratung für Mitarbeiter*innen in der familienbezogenen Beratung mit dem Schwerpunkt Beratung Schwangerer

			spätester Zahlungstermin:	Gebühr:
<input type="checkbox"/>	Teil I: Grundlagen der Gesprächsführung in der psychologischen, psychosozialen Beratung – Soziale Hilfen, Teil 1 (12. – 14. Mai 2017)	SW-71	07.04.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil II: Das einmalige Beratungsgespräch in der Schwangerschaftskonfliktberatung – Soziale Hilfen, Teil 2 (23. - 25. Juni 2017)	SW-72	12.05.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil III: Grundlagen der Krisenintervention – Soziale Hilfen, Teil 3 (18. - 20. August 2017)	SW-73	07.07.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil IV: Gesprächsführung bei der Thematik Pränataldiagnostik – Soziale Hilfen, Teil 4 (01. - 03. September 2017)	SW-74	21.07.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil V: Gesprächsführung mit Paaren – Sexualpädagogische Grundlagen, Teil 1 (22. - 24. September 2017)	SW-75	11.08.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil VI: Gesprächsführung bei der Thematik Abschied, Trauer und Tod – Migration (27. - 29. Oktober 2017)	SW-76	15.09.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil VII: Gesprächsführung zum Thema Sexualität in der Beratung – Sexualpädagogische Grundlagen, Teil 2 (10. - 12. November 2017)	SW-77	29.09.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Teil VIII: Adoption/Vertrauliche Geburt – Soziale Hilfen, Teil 5 (01. - 03. Dezember 2017)	SW-78	20.10.2017	€ 202,00
<input type="checkbox"/>	Praktikum (zahlbar in 5 Raten à € 130,00)	SW-79		€ 650,00

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit Ich biete eine Mitfahrgelegenheit
und bin damit einverstanden, dass mein Name, Wohnort, E-mail-Adresse an die anderen Kursteilnehmer*innen weitergegeben wird.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine E-Mail-Adresse auf die Kontaktliste des entsprechenden Kurswochenendes aufgenommen wird. Die Liste wird an die Teilnehmenden ausgeteilt, die ihre Zustimmung gegeben haben.

Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungen (s. nächste Seite) an (werden diese nicht anerkannt, ist eine Teilnahme nicht möglich).

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst berücksichtigt wird, wenn Ihre Teilnahmegebühr auf dem Konto der DAJEB eingegangen ist. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Bitte überweisen Sie bis spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung auf folgendes Konto:

DAJEB e. V., Bank für Sozialwirtschaft, München, IBAN: DE41 7002 0500 0007 8203 01 BIC: BFSWDE33MUE

Ihre Daten werden ausschließlich für die Planung (incl. Unterbringung) und Durchführung der Fortbildungsreihe erhoben, verarbeitet und genutzt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

bitte wenden !

Bitte hier Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse und Unterschrift des Arbeitgebers, **wenn dieser die Teilnahmegebühren an die DAJEB zahlt**. Die Rechnung wird per E-Mail versandt.

Institution:

Straße, Hausnummer:

PLZ: Ort:

E-Mail:

(Datum, Unterschrift des Arbeitgebers)

Zur besseren Planung der Fortbildung bitten wir noch um folgende **zusätzliche Information** (freiwillige Angaben):

Alter:

Ich habe folgenden Berufsabschluss:

- Sozialpädagog*in/Sozialarbeiter*in (Diplom, Bachelor, Master, ...)
- Psycholog*in (Diplom, Master, ...)
- Sonstiges:

In der Schwangerschaftsberatung habe ich seit Jahren Berufserfahrung

Ich bin in der Schwangerschaftsberatung Berufsanfänger*in

Ich habe bereits an Wochenende(n) der Fortbildungsreihe "Gesprächsführung" teilgenommen.

Außerdem habe ich bisher an folgenden Fort- und Weiterbildungen teilgenommen:

Nur für Teilnehmer*innen am Praktikum:

Ich habe eine Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung bei absolviert.

Datum der Abschlussprüfung:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungen

1. Rücktritt: Bei einem Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 15,-. Danach ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Ein/e geeignete/r Ersatzteilnehmer*in kann gestellt werden; in diesem Fall wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 15,- zurückerstattet, sobald der/die Ersatzteilnehmer*in die Teilnahmegebühr gezahlt hat. Die Nichtteilnahme an Teilen der Veranstaltung berechtigt nicht zur Kürzung der Teilnahmegebühren.

2. Absage der Veranstaltung: Die DAJEB ist berechtigt, die Veranstaltung bei zu geringer Beteiligung oder aus anderen wichtigen Gründen abzusagen. Sie erstattet dann die bereits gezahlten Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche haben Teilnehmende nicht.

3. Fortbildungsbestätigung: Die DAJEB ist berechtigt, Fortbildungsbestätigungen und andere Bescheinigungen erst nach vollständiger Bezahlung auszugeben.

4. Wechsel der Referent*innen und Änderungen des Programms: Ein Wechsel der Referent*innen oder unwesentliche Änderungen des Programms (z. B. zeitliche Verschiebungen im Ablauf) berechtigen Teilnehmende weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

5. Haftung: Die DAJEB haftet nicht für Schäden, die Teilnehmende im Rahmen der Veranstaltung erleiden, es sei denn, dass diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen beruhen. Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet die DAJEB nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch Unfälle mit oder in diesen PKW verursacht werden.

6. Urheberrechte: Die in den Veranstaltungen verwendeten Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Unterlagen unterliegen grundsätzlich dem Urheberrecht der DAJEB bzw. der Referentin / des Referenten. Sie dürfen daher nicht ohne Zustimmung vervielfältigt, bearbeitet, übersetzt oder elektronisch verarbeitet und/oder verwendet werden.